

Entomologica Austriaca	14	127-132	Linz, 23.2.2007
------------------------	----	---------	-----------------

Entomologische Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut

N. PÖLL

Im Frühling 1929 schlossen sich auf Anregung von Herrn Dr. Adolf Binder (Abb. 1), Werks- und Gemeindefeldarzt in Ampflwang, die Sammler des Hausrucks und des Salzkammerguts zu einer Arbeitsrunde zusammen. Der Runde gehörten damals Rudolf Löberbauer (Abb. 2) aus Steyermühl, der Lehrer Michael Hubmer aus Laakirchen, Emmerich Raab aus Stadl-Paura, Anton Schmoller aus Seewalchen, Frau Hermine Skalnik aus Attnang, Josef Lindorfer aus Lambach und Hans Foltin (Abb. 3) aus Vöcklabruck an. Später kam noch Hans Schneider, Bahnhofsvorstand in Breitenschützing, dazu. Die ersten Zusammenkünfte wurden im Bahnhofsgasthaus Vöcklabruck und im Stiftskeller Lambach abgehalten.

Die Runde machte es sich zur Aufgabe, Beobachtungen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Sammelausflüge zu unternehmen. Dr. Binder als erfahrener Entomologe hielt Vorträge über die verschiedenen Tagfalterarten unter Vorlage der mitgebrachten Falter nach dem Handbuch "Berge-Rebel". Nach dem Tod von Dr. Binder im Jahre 1935 übernahm Hans Foltin den Vorsitz der Runde, die sich mit Beginn des 2. Weltkrieges gezwungenermaßen auflöste. Etwa ab dem Jahr 1939 übernahm Rudolf Löberbauer den Vorsitz. Nach dem Krieg erschienen einige Sammler nicht mehr, sie hatten die Sammeltätigkeit aufgegeben oder wurden Opfer des Krieges. Die Sammlungen blieben trotz der Kriegswirren und der Besetzung weitgehend unversehrt.

Im Laufe der nächsten Zeit konnten wieder einige Sammelfreunde gewonnen werden. Der Tod Löberbauers im Jahr 1967 war ein schwerer Schlag für die Arbeitsrunde, und das älteste Mitglied, Hans Foltin, übernahm erneut den Vorsitz. Der Ort der Zusammenkünfte musste aus verschiedenen Anlässen öfters gewechselt werden. Seit dem Jahr 1958 traf man sich im Vermessungsamt, wo der damalige Leiter, ein großer Naturfreund, das ungestörte Benutzen eines Arbeitsraumes ermöglichte. Nach Foltins Tod 1977 übernahm Hans Hörleinsberger (Abb. 4) die Führung der Runde. Als OKA-Beamter war es ihm möglich, die Zusammenkünfte im OKA-Betriebsgebäude [OKA = Oberösterreichische Kraftwerks AG, heute EnergieAG] in Gmunden abzuhalten. Da sich die Runde ständig vergrößerte, wechselte man ab 1983 in größere Räumlichkeiten in der Arbeiterkammer in Gmunden.

Im Jahre 1994 übergab Hans Hörleinsberger altersbedingt die Führung an Mag. Siegfried Ortner (Abb. 6) und Norbert Pöll (Abb. 5) aus Bad Ischl. Der gute Ruf der Runde lockte auch immer wieder Entomologen aus Salzburg, Steyr und Linz zu den Vorträgen an. Nachdem die unentgeltliche Benützung der Räume in der Arbeiterkammer nach einem Umbau nicht mehr möglich war, wählten die Mitglieder ab dem Frühjahr 2000 einen

neuen Treffpunkt in St. Konrad im Gasthaus Pühringer ("Jansleiten"). In den Monaten Oktober bis April finden jeweils am ersten Samstag des Monats die Treffen statt. Es werden Vorträge zu verschiedenen Themen abgehalten (Reiseberichte, Bestimmungsabende usw.). Die "Salzkammergutrunde" versteht sich als loser Zusammenschluss von Entomologen, alle sind letztlich Mitglieder der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum.

Die Arbeitsgemeinschaft ist Herausgeber der "Mitteilungen der entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut", von der seit 1994 vier Bände in unregelmäßigen Intervallen erschienen sind (1995, 1997, 2000 und 2004), der erste noch unter dem Titel "Entomologische Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut – Jahresbericht 1994". Der Umfang der Publikationen reicht von lokalfaunistischen Notizen bis zur Checkliste der Sesiidae der Erde.

Besonders hervorzuheben sind die Aktivitäten von Dr. Franz Pühringer (Abb. 7), der sich intensiv der Erforschung der Glasflügler (Sesiidae) widmet. Er konnte bereits viel Neues zu dieser Familie aus Europa liefern und damit auch unsere Kenntnisse für Österreich deutlich erweitern. Weiters verdanken wir seiner Energie den zweiten Teil der Noctuidae aus der Reihe "Die Schmetterlinge Oberösterreichs"¹, an der neben einigen anderen oberösterreichischen Entomologen auch mehrere Mitglieder der Salzkammergutrunde tatkräftig mitgearbeitet haben. Mag. Siegfried Ortner und Norbert Pöll arbeiten gemeinsam an einer Lokalfauna, die Teile des Salzkammergutes umfasst. Als erster Schritt wurde eine Checkliste mit 843 Arten von Großschmetterlingen publiziert, die in der Zwischenzeit bereits auf 859 Arten angewachsen ist. Es sind weitere Teilarbeiten mit Informationen zu einzelnen Familien geplant. Die nächsten mittelfristigen Projekte sind die Mitarbeit von Mitgliedern der ARGE am letzten Band der "Schmetterlinge Oberösterreichs" (Geometridae) und am "Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs" (Geometridae).

Historie: Vorsitzende der ARGE

1929-1935	Dr. Adolf BINDER (*12.9.1876 †19.2.1935) (Abb. 1)	Werks- und Gemeindearzt
1935-1939	Hans FOLTIN (*22.10.1900 †25.9.1977) (Abb. 3)	Gemeindebeamter
1939-1967	Rudolf LÖBERBAUER (*7.4.1899 †7.12.1967) (Abb. 2)	Angestellter der Papierfabrik Steyrermühl
1968-1977	Hans FOLTIN (*22.10.1900 †25.9.1977) (Abb. 3)	Beamter
1977-1994	Hans HÖRLEINSBERGER (*25.6.1912 †29.5.2003) (Abb. 4)	Technischer Angestellter der OKA [=Energiebetreiber]
1994-heute	Mag. Siegfried ORTNER (*5.1.1955) (Abb. 6) Norbert PÖLL (*12.4.1963) (Abb. 5)	Lehrer Bankangestellter

¹ PÜHRINGER F., ORTNER S., PRÖLL H., REICHL E.R. (†) & J. WIMMER (2005): Die Schmetterlinge Oberösterreichs Teil 4: Noctuidae II (Lepidoptera). — Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs **15**: 3-240.

Mitglieder (Stand 2006) (alphabetisch gereiht)

Abbildung	Name	Spezialist für
Abb. 16	Siegfried AUMAYR (Wels) (*1931)	Makrolepidoptera (bes. Tagfalter)
Abb. 20	Stefan GRATZER (Ebensee) (*1961)	Makrolepidoptera
Abb. 12	Franz GRÜNWARD (Salzburg) (*1968)	Makrolepidoptera
Abb. 18	Wolfgang HAUER (Mondsee) (*1959)	Makrolepidoptera (v.a. auch Fotografie)
Abb. 11	Edmund MEISINGER (Kremsmünster) (*1949)	Makrolepidoptera
Abb. 6	Mag. Siegfried ORTNER (Bad Ischl) (*1955)	Makrolepidoptera
Abb. 9	Josef PLANK (Wels) (*1933)	Makrolepidoptera
Abb. 5	Norbert PÖLL (Bad Ischl) (*1963)	Makrolepidoptera (bes. Geometridae)
Abb. 7	Dr. Franz PÜHRINGER (Scharnstein) (*1960)	Makrolepidoptera (bes. Sesiidae)
Abb. 8	August PÜRSTINGER (Kirchdorf) (*1928)	Makro- und Mikrolepidoptera
Abb. 17	Thomas RUMZUCKER (Kematen/Kr.) (*1969)	Makrolepidoptera
Abb. 13	Fritz STÖCKL (Vorchdorf) (*1957)	Makro- und Mikrolepidoptera
	Gottfried STUMMER (Wels)	Makrolepidoptera
Abb. 10	Claudia SYBÖCK (Kremsmünster) (*1973)	Makrolepidoptera
Abb. 15	Peter WEBER (Pinsdorf) (*1941)	Makrolepidoptera

Besonders häufige Gäste aus der Steyrer Entomologenrunde

Abbildung	Name	Spezialist für
Abb. 21	Johann ORTNER (Kematen a. d. Ybbs) (*1949)	Makrolepidoptera
Abb. 21	Walter GEIBLINGER (St. Valentin) (*1956)	Makrolepidoptera
Abb. 14	Josef WIMMER (Steyr) (*1935)	Makro- und Mikrolepidoptera

Anschrift des Verfassers: Norbert PÖLL
 Dürrenbachweg 4,
 4820 Bad Ischl, Austria
 E-Mail: poell@inode.at

Fotoautoren folgender Abbildungen: Archiv Autor: 1, 3, 4, 12, 16, 18, 19, 20; Archiv Franz Pühringer: 10, 11, 15, 17, 21; Archiv Biologiezentrum Linz: 2; Archiv Fritz Gusenleitner: 5-9, 13, 14, 22.



Abb. 1-9: (1) Adolf Binder, (2) Rudolf Löberbauer, (3) Hans Foltin, (4) Hans Hörleinsberger, (5) Norbert Pöll, (6) Siegfried Ortner, (7) Franz Pühringer, (8) August Pürstinger, (9) Josef Plank.



Abb. 10-18: (10) Claudia Syböck, (11) Eduard Meisinger, (12) Franz Grünwald, (14) Friedrich Stöckl, (15) Peter Weber, (16) Siegfried Aumayr, (17) Thomas Rumzucker, (18) Wolfgang Hauer.

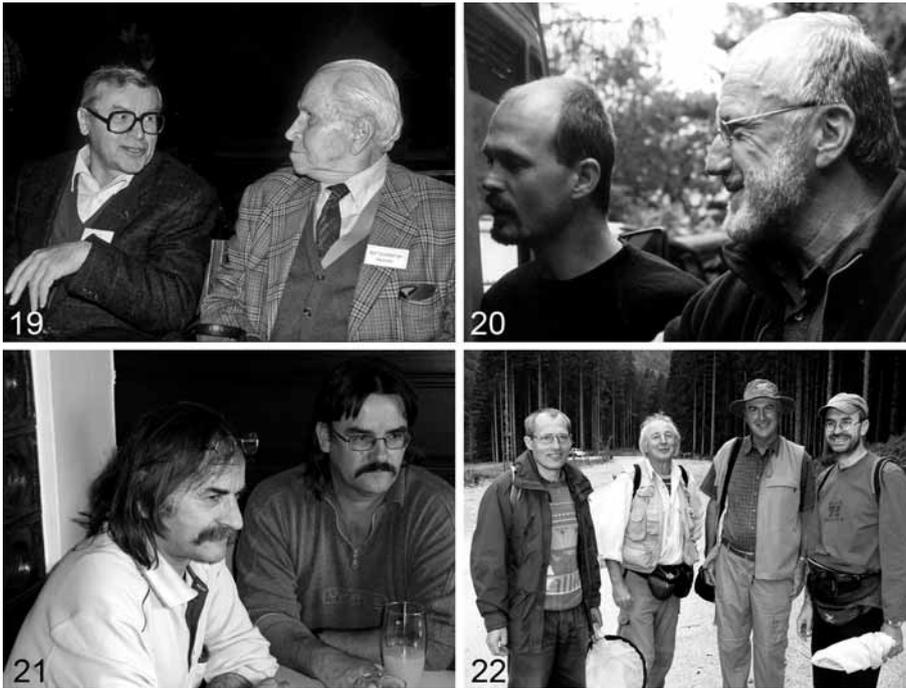


Abb. 19-22: (19) Hermann Pröll (li), Hans Hörleinsberger (re), (20) Stefan Gratzner (li) Kurt Huber (re), (21) Johann Ortner (li), Walter Geiblinger (re), (22) v.l.n.r. Martin Schwarz, Siegfried Ortner, Heinz Mitter, Norbert Pöll.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0014](#)

Autor(en)/Author(s): Pöll Norbert

Artikel/Article: [Entomologische Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut 127-132](#)